

promedico

Medizinische Fortbildungsgesellschaft

»Integrative

Wochenbett-Betreuung«

Ausbildung für

Hebammen | Krankenschwestern | Ärzte*innen



www.Pro-Medico-Fortbildung.com

»Was versteht man unter Integrativer Wochenbett-Betreuung?«

Werdende Eltern berücksichtigen bei der Wahl der Geburtsklinik die Qualität der Geburtshilfe, aber auch die Betreuung auf der Wochenbettstation. Dabei legen sie Wert auf eine fachkompetente Betreuung.

Heutzutage ist unstrittig, dass gerade eine fachgerecht angewandte Akupunktur im Rahmen einer **integrativen Wochenbett-Betreuung** als adjuvant angewandte Maßnahme unverzichtbar und in Ergänzung zu schulmedizinischen Maßnahmen an geburtshilflichen Abteilungen von den Frauen erwartet wird.

Im Sinne der **integrativen Wochenbett-Betreuung** und der Zusammenarbeit zwischen den Fachgruppen macht es aus diesem Grunde besonders in der Anwendung einer ganzheitlichen Methode wie der Akupunktur Sinn, die **Mitarbeiterinnen des Kreißsaals und der Wochenbettstation gemeinsam zu schulen**, gerade bei den komplementärmedizinischen Methoden.

Die Akupunktur stärkt die Selbstheilungs- und Regulationskräfte des Organismus und hat bei fachkundiger und sachgerechter Anwendung keine Nebenwirkungen.

Daher ist die Akupunktur ideal in der Schwangerschaft, zur Vorbereitung auf die Geburt, unter der Geburt und besonders in der Wochenbett-Betreuung einsetzbar.

Sie benötigen Hebammen mit ausschließlich klinischer Kreißsaaltätigkeit und klinischer Wochenbett-Betreuung für die Anwendung in diesem speziellen Anwendungsbereich keine vollständige 80-Stunden-Akupunktur-Grundausbildung, jedoch fundierte, speziell auf diesen Anwendungsbereich abgestimmte Kenntnisse, entsprechend der Klinik-Modulreihe mit 40 Stunden.



»An wen richtet sich dieses Ausbildungs- und Behandlungsangebot?«

Dieses Angebot der Weiterbildung richtet sich speziell an Kliniken, die Wert auf integrative Wochenbett-Betreuung legen.

Dem gesamten geburtshilflichen Team des Kreißaals und der Wochenbettstation, Hebammen, Kinderkrankenschwestern und Ärzten*innen wird gemeinsam eine Ausbildungsmöglichkeit geboten, kompakt, speziell auf die Anwendungsbedürfnisse der Klinik abgestimmt.

Ihrer Klinik wird so ermöglicht, das Angebotsspektrum um den Aspekt der heutzutage so nachgefragten Akupunktur zu erweitern! Damit entsprechen Sie dem Wunsch vieler Frauen und sichern sich einen Wettbewerbsvorteil.

Hebammen mit ausschließlich geburtshilflich klinischer Tätigkeit erhalten so die Möglichkeit, ohne eine 80-stündige Gesamtausbildung Akupunktur zu absolvieren, eine fundierte Ausbildung der Akupunktur für ihren Einsatz begrenzt auf die Tätigkeit an der Klinik zu erwerben.

Hebammen mit klinischer und freiberuflicher Tätigkeit, die in der freiberuflichen Tätigkeit die behördlichen Vorgaben, die Empfehlungen der Hebammenverbände und die AGG-NATUM-Empfehlung für die Anwendung der Akupunktur in der Geburtshilfe erfüllen müssen, benötigen eine 80-stündige Akupunktur-Grundausbildung mit Prüfung. Nach der Absolvierung der Ausbildung an der Klinik kann nahtlos in den Ausbildungsgang der 80-Stunden Hebammen Akupunktur-Grundausbildung übergegangen werden. Die dabei bereits absolvierten Klinik-Module finden volle stundenmäßige Anrechnung.

Die im Rahmen integrativer Wochenbett-Betreuung tätigen Krankenschwestern können nach Zustimmung des Dienstvorgesetzten ebenfalls an der Klinikausbildung teilnehmen und die Akupunktur dann im Rahmen der integrativen Wochenbett-Betreuung innerhalb der Klinik auf der Wochenbett-Station anwenden.

Ebenso richtet sich dieses Ausbildungsangebot an in der Geburtshilfe und auf der Wochenbettstation tätigen Gynäkologen*innen.

Somit werden alle im Rahmen der integrierten Wochenbettpflege tätigen Mitarbeiter*innen (Hebammen / Ärzte*innen / Schwestern) in einer Ausbildung gemeinsam geschult.

Dieses stellt einen unschätzbaren Vorteil für die gemeinsame, einheitliche Anwendung der Methode dar.

Klinikkurs Modulreihe

Die Klinikkurs Modulreihe umfasst 4 Module, die nur zur Anwendung der Akupunktur im Rahmen der klinischen Tätigkeit berechtigen.

Für die freiberufliche Akupunkturtätigkeit von Hebammen sind diese Module nicht zertifiziert und anerkannt, es muss eine 80-Stunden-Grundausbildung absolviert werden.

Modul I

»Einführung, Grundlagen der TCM & Akupunktur«

- Einführung in die Grundlagen und Theorie der TCM
- Das Meridiansystem
- Diagnostik der TCM
- Forensische Aspekte der Akupunktur
- Grundlegende Regeln der Akupunkturanwendung
- Indikationen: Entspannung, Hilfe bei Ängsten, Schlafstörungen, psychisch ausgleichende Akupunktur, Oedembehandlung
- Ganzheitliche Aspekte der Akupunktur zur Vorbereitung auf die Geburt
- Akupunkturpunkte: Du Mai 20,26; Ni 1; »Ex Sishencong«; He 7; Pe 6; Gb 34; MP 6; Ma 36; Bl 67

Modul II

»Akupunktur rund um die Geburt«

- Schwangerschaft & Geburt aus Sicht der TCM
- Wendung der Beckenendlage (Moxibustionsbehandlung)
- Aspekte der Geburtseinleitung mittels Akupunktur
- Geburtseinleitung > Wehenkoordination > Cervixdystokie
Akupunktur – Analgesie im Kreißsaal
- Elektroakupunktur zur Geburtsanalgesie
- Behandlungsmöglichkeiten in der Nachgeburtsperiode und Rückbildung
- Phasengerechte Akupunkturanwendung im Geburtsverlauf
- Behandlungen in der Austreibungsphase:
Beckenbodenentspannung > Subinvolutio uteri > Nachwehen
- Neue Akupunkturpunkte: Di 4, 10, 11; Ni 16; Le 3; Ren Mai 1

Modul III »Akupunktur in der integrierten Wochenbettbetreuung«

- Blutbildung aus Sicht der TCM
- Allgemeine Stärkung der Wöchnerin nach der Geburt
- Entstehung der Muttermilch aus Sicht der TCM, incl. Diätetik
- Chin. Ernährung unter Klinikbedingungen
(Praktische Hilfen zur Umsetzung)
- Behandlung von Laktationsstörungen
(Milchmangel, schmerzhafter Milcheinschuss, Milchstau, Mastitis) incl. diätetischer Maßnahmen
- Blasenentleerungsstörungen nach der Geburt
- Verstärkte Nachwehen
- Rückbildungsstörungen
- Neue Akupunkturpunkte: Ma 16,18; Ren Mai 3,6,17
Ex präaxillärer Brustpunkt

Modul IV »Praxiskurs mit Überprüfung«

- Intensive, praktische Wiederholung aller in den Modulen I-III vermittelten Akupunkturpunkte im Hinblick auf die punktgerechte genaue Lokalisation, Stich- und Manipulationstechnik.
- Abschließende Überprüfung der vermittelten Wissensinhalte der Klinik Module I-IV.
- Zertifikatsausgabe.



Kosten:

Die Fortbildungskosten richten sich nach der Anzahl der Teilnehmer/-innen. Bitte Fortbildungsangebot anfragen.

Ort:

Die Fortbildung findet in den von Ihrer Klinik zur Verfügung gestellten Räumlichkeiten statt.

TN-Zahl:

Mindestteilnehmerzahl 6 TN. Zur intensiven theoretischen und insbesondere praktischen Wissensvermittlung ist eine maximale Teilnehmerzahl von mehr als 20 Personen nicht sinnvoll.

Kursleitung:

Hochqualifizierte Ärzte*innen und Hebammen mit jahrelanger Erfahrung der Methode im Fachgebiet!

Wir stellen Experten*innen aus dem Fach!

Spezielles:

Haben Sie besondere Wünsche für die Veranstaltung und/oder deren Verlauf, teilen Sie uns dieses bitte gerne mit.

Die gesamte Modulreihe der Modul-Grundausbildung von Hebammen (80 Std.) führen wir ebenfalls vor Ort an der Klinik durch.

Termine:

In Absprache mit unserer Geschäftsstelle unter Berücksichtigung ihrer Wünsche – nach Verfügbarkeit unserer Dozenten*innen.

Bei Interesse oder Fragen zu diesem speziellen Fortbildungsangebot wenden Sie sich bitte zwecks möglicher Absprachen und weiterer Informationen an unsere Geschäftsstelle, wir beraten Sie gerne.

promedico

Medizinische Fortbildungsgesellschaft
Ärztl. Ausbildungsleitung: Dr. Ansgar Römer

Postfach 1331 | D-67108 Mutterstadt

Tel. +49. 18 05. 34 32 32

Fax +49. 18 05. 34 25 26

Bürozeiten: Mo – Fr von 9 – 11 Uhr

E-Mail: info@pro-medico-fortbildung.com

www.pro-medico-fortbildung.com